



Leistungsbeschreibung

**Rahmenvereinbarung über die Lieferung, Installation,
Inbetriebnahme und Einweisung von Überwachungssystemen**

VSG-SEK-2026-18

Ausschr. - Nr.: VSG-SEK-2026-18	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	
Rahmenvereinbarung über die Lieferung, Installation, Inbetriebnahme und Einweisung von Überwachungssystemen		Seite 2 von 4

Die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH (nachfolgend Vivantes genannt) betreibt mit mehr als 17.850 Mitarbeitern Krankenhäuser an acht Standorten (unselbstständige Betriebsstätten) sowie andere Gesundheits- und Sozialeinrichtungen in Berlin.

Vivantes versorgt mit jährlich ca. 205.000 stationären und ca. 311.000 ambulanten Fällen ca. 30 Prozent aller Krankenhauspatienten in Berlin. In über 100 Kliniken und medizinischen Instituten stehen ca. 6.020 Krankenhausbetten für die stationäre Behandlung der Patienten zur Verfügung.

Zum Vivantes-Konzern gehören weiterhin einundzwanzig Pflegeheime, zwei Seniorenwohnhäuser, eine ambulante Rehabilitation, Medizinische Versorgungszentren, eine ambulante Krankenpflege, ein Hospiz sowie Tochtergesellschaften für Catering, Reinigung und Wäsche. Die einzelnen Standorte sind über das gesamte Stadtgebiet von Berlin verteilt.

In allen Einrichtungen wird eine qualitativ hochwertige medizinische, pflegerische und sozialtherapeutische Behandlung gewährleistet. Ein umfangreiches Qualitätsmanagementsystem stellt die ständige Weiterentwicklung der Qualität sicher. Alle Vivantes Krankenhäuser sind akademische Lehrkrankenhäuser der Charité.

Vivantes ist der größte kommunale Krankenhauskonzern Deutschlands, alleiniger Gesellschafter ist das Land Berlin. Weitere Angaben zu Aufgaben, Leistungen und der Organisation von Vivantes können dem Internet unter www.vivantes.de entnommen werden.

Die Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH hat die Vivantes Service GmbH beauftragt, alle Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem zentralen Einkauf für die Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH einschließlich ihrer Tochtergesellschaften zu erbringen. Dies umfasst insbesondere die Vorbereitung und Durchführung von Ausschreibungen/Vergabeverfahren bis zur Auftragsvergabe/Zuschlagserteilung. Die Vivantes Service GmbH ist dabei bevollmächtigt, im Namen und auf Rechnung der Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH sowie ihrer Tochtergesellschaften zu handeln und für sie Verträge abzuschließen.

2. Gegenstand der Ausschreibung

Die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH schreibt eine Rahmenvereinbarung mit einer Laufzeit von zwei Jahren über die Lieferung von Überwachungssystemen aus. Gegenstand der Ausschreibung sind tragbare Multiparameter-Monitore, fest am Bettplatz installierte Überwachungseinheiten sowie Überwachungszentralen.

Ziel der Beschaffung ist die Einführung eines abteilungsübergreifend vernetzten Patientenmonitoring-Systems zur Unterstützung einer sicheren, kontinuierlichen und standardisierten Patientenversorgung innerhalb der zwei Vivantes-Klinikstandorte. Das System soll gleichzeitig die Voraussetzungen für eine zukünftige standortübergreifende Vernetzung schaffen.

Das angebotene Patientenmonitoring-System muss sich in die bestehende Patientenmonitoring-Infrastruktur integrieren lassen und die bestehende abteilungsübergreifende Vernetzung

Ausschr. - Nr.: VSG-SEK-2026-18	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	
Rahmenvereinbarung über die Lieferung, Installation, Inbetriebnahme und Einweisung von Überwachungssystemen		Seite 3 von 4

unterstützen. Die Interoperabilität ist über standardisierte, offene und marktübliche Kommunikationsschnittstellen sicherzustellen. Bestehende klinische Vernetzungsstrukturen und Arbeitsabläufe dürfen durch die Einführung des Systems nicht beeinträchtigt werden. An 13 Stationen sind Philips-überwachungssysteme vorhanden, die bereits vernetzt sind. Die IT-Infrastruktur zur Vernetzung der Monitore ist an den ausgeschriebenen Standorten verfügbar. Neue Systeme müssen daher mit der bestehenden Infrastruktur konform und kompatibel sein sowie in die vorhandenen Systeme integriert werden. Eine doppelte Lagerhaltung von Verbrauchsmaterialien soll vermieden werden. Daher müssen die neuen Systeme mit den bereits vorhandenen Verbrauchsmaterialien kompatibel sein.

Monitoring- und Alarmdaten müssen berechtigten Anwenderinnen und Anwendern innerhalb der bestehenden Vernetzungsstrukturen in einer gemeinsamen Benutzeroberfläche zur Verfügung gestellt werden. Das System muss darüber hinaus die technische Voraussetzung für eine zukünftige standortübergreifende Bereitstellung dieser Daten schaffen.

Für die beschriebene Konfiguration müssen sämtliche Zubehörteile, die für die Mindestausstattung zwingend erforderlich sind, im Angebotspreis enthalten sein. Das im Paketpreis angebotene System muss vollständig funktionsfähig sein. Dies umfasst auch sämtliche Komponenten und Zubehörteile, deren Fehlen die Funktionalität beeinträchtigen würde, selbst wenn diese in der Leistungsbeschreibung nicht ausdrücklich benannt sind.

Ein Anspruch auf die Abnahme einer Mindestmenge besteht nicht. Die Abnahme erfolgt ausschließlich bedarfsorientiert. Die Module müssen während der gesamten Vertragslaufzeit jederzeit abrufbar sein und werden entsprechend dem Bedarf der jeweiligen Stationen bestellt.

Pro Bieter ist jeweils ein Gerätesystem anzubieten. Der angebotene Preis gilt verbindlich für die gesamte Laufzeit der Rahmenvereinbarung.

3. Hinweise zum Leistungsverzeichnis

Zu allen Positionen des Leistungsverzeichnisses (LV) sind die geforderten Angaben wahrheitsgemäß einzutragen.

Alle Angaben sind in deutscher Sprache zu machen.

Zur Verbesserung der Eindeutigkeit und um Interpretationsprobleme bei der Bearbeitung und Auswertung des LV zu vermeiden, dürfen Formatierung und Layout nicht verändert werden!

Alle Angebotspreise sind entsprechend der Vorgaben im Preisblatt einzutragen bzw. werden vom Preisblatt Instrumente und Verbrauchsmaterial übernommen. Formatierung und Layout dürfen nicht verändert werden

4. Zuschlags-/Wertungskriterien

Der Zuschlag wird unter Berücksichtigung der nachfolgenden Kriterien erteilt.

Ausschr. - Nr.: VSG-SEK-2026-18	LEISTUNGSBESCHREIBUNG	
Rahmenvereinbarung über die Lieferung, Installation, Inbetriebnahme und Einweisung von Überwachungssystemen		Seite 4 von 4

Die Summe der Gewichtung aller Zuschlagskriterien beträgt 100 %.

Kriterien:

Gewichtung:

Kosten Gesamtsystem

50 %

Erfüllungsgrad Leistungsverzeichnis

50 %

4.1 Bewertung Kosten (Preis)

Die Gesamtkosten setzen sich aus den Komponenten im Preisblatt Hauptangebot zusammen.

Der Bieter mit den niedrigsten Kosten (Wert A) gilt als Referenz.

Die Punkte für alle weiteren Bieter (Wert B) werden gemäß folgender Formel berechnet:

Punkte des Bieters B = Wert A / Wert B x 50

Der erreichte Punktwert wird mit der Gewichtung multipliziert.

Das Verfahren wird für die nachfolgenden Bieter entsprechend fortgesetzt.

Beispielrechnung:

Gesamtpreis:

Bieter A: 700 € = 40 Punkte

Bieter B: 1000 € = 28 Punkte (700 / 1.000 x 50 = 35)

Erscheint der Preis oder die Kosten eines Angebots im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung ungewöhnlich niedrig, verlangt der öffentliche AG vom Bieter Aufklärung.

4.2 Erfüllungsgrad Leistungsverzeichnis Anforderungskatalog

Für die im Leistungsverzeichnis aufgestellten Wertungspositionen werden die jeweils erzielten leistungsbezogenen Punktwerte über alle Einzelkriterien aufsummiert und ergeben das Ergebnis des Wertungskriteriums Leistungs- und Qualitätsanforderungen.

Der Bieter mit der höchsten Punktzahl (Wert A) gilt als Referenz. Die Bewertung aller weiteren Bieter (Wert B) erfolgt gemäß folgender Formel:

Punkte des Bieters B = Wert B / Wert A * 50

Der erreichte Wert wird mit dem Wichtungsfaktor multipliziert.

Beispielrechnung:

Gesamtpunkte:

Bieter A: 20 = 20 Punkte

Bieter B: 10 = 10 Punkte (10 / 20 * 50 = 25)